



Auf Augenhöhe

# Jung - Bauleiter – Lehrgang

„Basiswissen für eine erfolgreiche Bauleitertätigkeit“



Schlüsselfertig Bau



Tief- und Straßenbau



Hoch- und Ingenieurbau

## Ziel des Lehrgangs:

Den jungen Teilnehmern werden zentrale Kernthemen einer erfolgreichen Bauleitung vermittelt, die Vielfalt und enorme Komplexität der Aufgaben in der Bauleitung anhand vieler Praxisbeispiele verständlich erklärt und durch Übungen wird das erlernte Wissen vertieft.

Grundlage sind hierfür die „12 Erfolgsfaktoren einer Baumaßnahme“.

## Teilnehmerkreis:

Jung- Bauleiter (m/w/d) mit erster Berufserfahrung aus dem Hochbau, Tief- und Straßenbau und SF-Bau.

## Trainer / Veranstalter:

Dipl.-Ing. (FH) Harald Schellhammer;

Schellhammer Unternehmensberatung Bau, Max- Frisch- Weg 42 in 711116 Gärtringen

# Themenbereiche



# Lehrgangsinhalte

## BLOCK 1

1) Mitarbeiterführung	2) Zeitmanagement	3) Kalkulation
<p><b>„Jeder hat die Mitarbeiter, die er sich verdient“</b></p> <p>Aufgaben und Ziele Wahrnehmung und Veränderung Notwendige Eigenschaften Fachkompetenz, Führungskompetenz und Sozialkompetenz No Goes in der Führung Positives Umfeld schaffen</p>	<p><b>„Zeit ist Geld“</b></p> <p>Grundgedanken des Zeitmanagement Persönlicher Veränderungsprozess Arbeitstechniken und Arbeitsmethoden Optimierung der Arbeitsprozesse Verbesserung der Struktur der Organisation</p>	<p><b>„Die Kunst einen guten Auftrag zu bekommen“</b></p> <p>Kommunikation zwischen Kalkulator und Bauleiter Umgang mit unklarer Leistungsbeschreibung und unwirksamen Klauseln Die 10 Spekulationsgruppen Sonderthemen bei den Kostenarten Darstellung von Umlagen (BGK, AGK) Ermittlung des kalkulationslohn</p>
4) Arbeitsvorbereitung	5) Chancen und Risiken	6) Beschaffung und Logistik
<p><b>„Erst denken, dann handeln“</b></p> <p>Das Baustellenstartgespräch Vertragsprüfung und Baustellenbegehung Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung Der Bauzeitenplan Arbeitstechniken und Verfahren Wochenplanung</p>	<p><b>„Wer jedes Risiko ausschalten will, der zerstört auch alle Chancen“</b></p> <p>Chancen erkennen / nutzen Risiken erkennen / vermeiden Mögliche Ausführungsalternativen und Sondervorschläge</p>	<p><b>„Der Gewinn liegt im Einkauf“</b></p> <p>Der Vergabefahrplan Ausschreibungen / Anfragen Angebote prüfen Verhandeln und feilschen Verträge und deren Sonderkosten Abruf / Bestellung / Logistik Sichere Rechnungsprüfung</p>

## BLOCK 2

7) Produktivität Baustelle	8) Qualität und Mängel	9) Steuerung und Controlling
<p><b>„Was hindert uns daran es noch besser zu machen“</b></p> <p>Definition von Produktivität Leitgedanken zur Produktivität Die 20 Ursachengruppen die Produktivität vermindern Der notwendige Adlerblick Verursacher von Un - Produktivität Maßnahmen und Einflussfaktoren</p>	<p><b>„Qualität – Made in Germany“</b></p> <p>Vertragliches Bau- Soll kennen Bürgschaften und Sicherheiten Die Kernbereiche in der Praxis (Planprüfung, Vorunternehmer, Bestand, Material, Eigenleistung) Qualitätsaufzeichnungen Arten der Abnahme Umgang mit Mängel</p>	<p><b>„ZDF- Zahlen, Daten, Fakten“</b></p> <p>Projektsteuerung- Controlling als System verstehen Leistungsmeldung zum Stichtag Ergebnisprognose zum Bauende Steuern mit Arbeitspaketen Kostenarten – und Positionscontrolling Beschaffungscontrolling Terminsteuerung</p>
10) Nachtragsmanagement	11) VOB- Schriftverkehr	12) Aufmaß und Abrechnung
<p><b>„Die Lücke im Vertrag finden“</b></p> <p>Grundgedanken des Nachtragsmanagement Kennen, kalkulieren, Darstellen und Umsetzten der 15 Nachtragsgruppen der VOB/BGB (u.a. Mehr-Minderungen, Teilkündigungen, geänderte- und zusätzliche Leistungen, Pauschalvertrag, Behinderungen und Unterbrechungen)</p>	<p><b>„Wer schreibt der bleibt, wer telefoniert verliert“</b></p> <p>Grundlagen und Anforderungen an den Schriftverkehr Der VOB- Schriftverkehr mit dem AG (§§1-18) Der VOB- Schriftverkehr mit dem NU (§§1-18)</p>	<p><b>„Dem Geld darf man nicht nachlaufen, man muss ihm entgegengehen“</b></p> <p>Notwendige Vertragskenntnisse Organisation der Abrechnung Spezielle Positionen im Vertrag Aufmaßregeln, Nachtragspotentiale und Stundenlohnarbeiten Nachunternehmer und Lieferanten Abschlags- und Schlussrechnung</p>

# ANMELDUNG

## „3. Jung – Bauleiter – Lehrgang; L01“ in Stuttgart

### Datum und Dauer:

Block 1: 25.01. und 26.01.2022 jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Block 2: 15.03. und 16.03.2022 jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

### Seminarort:

Dorint Hotel, Heilbronner Straße 15, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Ein Abrufkontingent für Zimmer ist vorhanden. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung unter Angabe des Kennworts „Schellhammer“ selbst vor. Beachten Sie, dass die Zimmerkontingente nur bis vier Wochen vor Veranstaltungstermin zur Verfügung stehen.

### Für den Lehrgang melden wir verbindlich an:

Name und Vorname

### Teilnehmergebühr für den Lehrgang:

4,0 Tage = 1.960,00 EUR zzgl. MwSt. (weitere Teilnehmer einer Firma erhalten jeweils 5% Rabatt). In der Gebühr enthalten ist eine umfangreiche Seminarmappe, 4 Mittagessen und 8 Kaffeepausen. Sie erhalten vor der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer ein Teilnahme-Zertifikat.

### Teilnahmebedingungen:

#### 1. Anmeldung

Das Anmeldeformular senden Sie bitte ausgefüllt per Email an: [h.schellhammer@gmail.com](mailto:h.schellhammer@gmail.com)

#### 2. Rechnung / Teilnehmergebühr

Die Rechnung ist vor der Veranstaltung zu bezahlen.

#### 3. Rücktritt

Mit der Anmeldung wird die Gebühr zu 100% fällig (auch bei Nichtteilnahme der angemeldeten Personen). Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

#### 4. Absage

Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die der Veranstalter zu vertreten hat, abgesagt werden, bzw. die gesetzlichen Regelungen zur Eindämmung des Coronavirus (SARS-CoV-2 bzw. Covid-19) die Durchführung der Veranstaltung nicht ermöglichen, wird eine bereits bezahlte Teilnehmergebühr zurückerstattet. Weitere Aufwendungen werden nicht erstattet.

**Zum Seminar bringen Sie bitte einen Taschenrechner und eine VOB Teile B/ C mit.**

---

(Firmenanschrift)

---

(Datum)

---

(Firmenstempel / Unterschrift)